

Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien
im Hochschulverbund



Update: Fördermöglichkeiten in der Weiterbildung

Aktualisierte Broschüre jetzt abrufbar

Koblenz. Weiterbildung und lebenslanges Lernen steht bei Berufstätigen, die am Ball bleiben möchten, hoch im Kurs. Bei der Entscheidung für ein geeignetes Weiterbildungsangebot spielen passende individuelle Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten eine wichtige Rolle. Einige Förderprogramme sehen beispielsweise vor, dass die Finanzierung vor Beginn der Weiterbildung beantragt wird.

Die neu aufgelegte Broschüre „Fördermöglichkeiten in der Weiterbildung“, die von der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium (DGWF) e.V. herausgegeben wird, enthält alles Wissenswerte zu den Förderbedingungen und bietet einen umfassenden Überblick: Von staatlichen Förderungen des Bundes und der Länder über Finanzierungshilfen bis hin zur Bildungsfreistellung bzw. Bildungsurlaub enthält sie vielfältige Informationen und praktische Tipps. Die Broschüre steht ab sofort aktualisiert zum Download bereit: <https://dqwf.net/publikationen.html>

Die Broschüre wurde von der Landesgruppe Rheinland-Pfalz und Saarland, einer regionalen Sektion in der DGWF, mit dem Ziel entwickelt, möglichst vielen Menschen den Weg zu einem Hochschulstudium zu ebnen und die gesellschaftliche Teilhabe an Bildung und Qualifizierung zu verstärken. Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund in Koblenz sorgt zusammen mit dem Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und dem Distance and Independent Studies Center (DISC) der Technischen Universität Kaiserslautern für die regelmäßige Überarbeitung und Aktualisierung.



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG
UND FERNSTUDIUM E.V.
GERMAN ASSOCIATION FOR
UNIVERSITY CONTINUING AND
DISTANCE EDUCATION



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien
im Hochschulverbund

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert es seit 1998 mit den 14 Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den zfh-Verbund. Darüber hinaus kooperiert das zfh mit weiteren Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 80 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind nahezu 6.200 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de